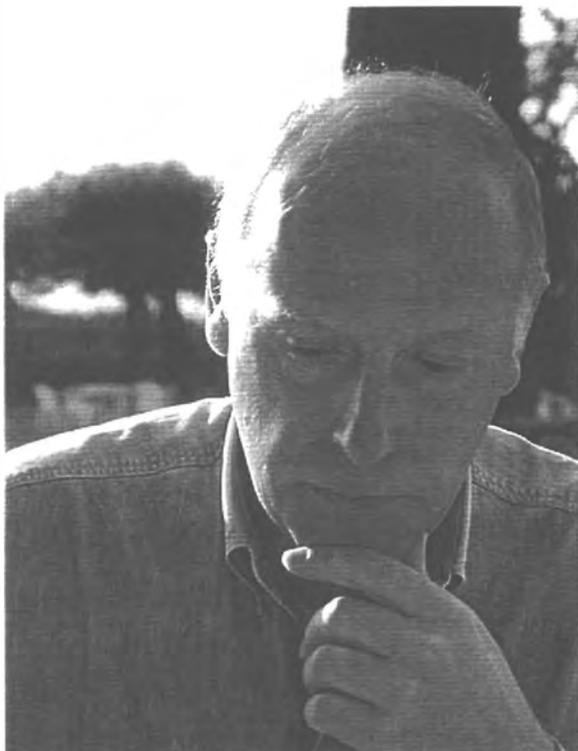


## Zum Geleit

Das vorliegende Heft 10 des Baugeologischen Seminars umfasst so viele unterschiedliche Themenbereiche wie das Berufsleben von **Bernd Schwaighofer**, der am 22. Juni 1999 das **60. Lebensjahr** vollendet hat.



Als gebürtiger Wiener promovierte er 1964 an der Uni Wien zum Thema "Geologie und Petrographie des Altkristallins im südlichen Klagenfurter Becken". 1965 heiratete er Brigitte Patuzzi, mit der er drei Kinder aufzog und auch schon Enkelkinder betreut. Nach einer Assistenzzeit an der TH Wien wechselte er 1967 an das (spätere) Institut für Bodenforschung und Baugeologie der BOKU Wien, wo er sich 1975 für das Fachgebiet Geologie und Petrographie habilitierte und 1980 zum ao. Professor ernannt wurde.

Seit seiner Promotion ist Bernd Schwaighofer in der Lehre, Forschung und Praxis tätig, was sich u.a. in mehr als 100 Veröffentlichungen widerspiegelt. Seine Tätigkeit konzentriert sich in den letzten Jahren mehr und mehr auf die angewandte Tonmineralogie, nachdem er in vielen Bereichen der Ingenieurgeologie Praxiskenntnisse gesammelt hat. Die Teamarbeit mit G. Riedmüller, H.W. Müller und später mit F. Ottner war und ist ihm ein stetes Anliegen, wie auch die Ausbildung und Betreuung des wissenschaftlichen Nachwuchses sowie die Bedeutung der Geologie in Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, Forst- und Landwirtschaft und in der Landschaftsplanung. Als Mitglied vieler Kommissionen setzt er sich für das Institut, die Universität und generell für die Belange der Geologie ein.

Im Namen des Institutes für Angewandte Geologie und seiner Kollegen wünsche ich Univ. Prof. Dr. Bernd Schwaighofer und seiner Familie weiterhin alles Gute.

Das vorliegende Heft sei ihm gewidmet, der diese Schriftenreihe 1991 gegründet hat und der das Baugeologische Seminar seit nunmehr 30 Jahren mitbetreut. Aus diesem Anlass wird am 17. Mai 2000 an der BOKU ein Jubiläumsseminar veranstaltet.

Die Beiträge zum vorliegenden Heft des Studienjahres 1998/99 zeigen die breite Palette der angewandten Geologie, von der Ingenieur- über Hydro- und Umweltgeologie, von Talzuschüben über Verkehrs-, Tunnel- und Kraftwerksbauten bis zum Bioventing-Verfahren. Die Artikel wurden verfasst von Planern, praktizierenden Geologen und Ingenieuren bis zum Nachwuchs, in den wir unsere Hoffnungen für die Zukunft setzen.

Jean F. Schneider  
Februar 2000